

Pressemitteilung 64-2022
Gotha, den 21. Juli 2022

In Zusammenarbeit mit



KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Neumann
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.neumann@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

8. ACHAVA FESTSPIELE THÜRINGEN

10. – 25. September 2022

Das neue Programm steht – der Vorverkauf beginnt. Über 50 Veranstaltungen in zwei Wochen in Erfurt, Gotha, Eisenach, Weimar und Arnstadt.

Spontaner „Geschwisterlichkeitsbeweis“ unter ACHAVA Partnern: Eisenach schenkt Gotha ein Kiddush Set für den ersten jüdischen G'ttesdienst nach sieben Jahrzehnten.

Die ACHAVA Festspiele Thüringen präsentieren ab dem 10. September 2022 zwei Wochen lang über 50 Veranstaltungen, davon neun große Konzerte, Kochkurse, mehrere Workshops, Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und Zeitzeugengespräche, u.a. in Weimar, Erfurt und Gotha. ACHAVA bedeutet „Brüderlichkeit / Geschwisterlichkeit“.

Obendrein werden auch wieder das Schülerforum im Thüringer Landtag und die Schülerpanels in verschiedenen Thüringer Schulen durchgeführt. Das über die Jahre intensiviertere Bildungsprogramm wird stetig weiter ausgebaut und ergänzt. Die Resonanz in den Schulen ist groß. Die Erinnerung aufrecht zu erhalten ist wichtig.

Besonderes Augenmerk richtet Martin Kranz, Intendant der ACHAVA Festspiele dieses Jahr auf vier Themen: „Solange es möglich ist, wollen wir mit den Zeitzeugen des Holocaust arbeiten und bereiten weitere neue Bildungsformate für Schulen vor, die auch später eingesetzt werden können. Wir freuen uns besonders, dass Gotha als weiterer Veranstaltungsort und Partner dabei ist. In Eisenach sind wir dankbar für die Kooperation mit der Stadt und dem Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen zu „500 Jahre Bibelübersetzung“ und in

Erfurt ist endlich wieder die Peterskirche bespielbar. Ein wunderbar stimmungsvoller Konzertraum.“

GOTHA

Als neuer Partner der ACHAVA Festspiele Thüringen präsentiert sich die Stadt Gotha mit mehreren Veranstaltungen, die einen Querschnitt (vergangenen) jüdischen Lebens in Gotha darstellen. Zum ersten Mal seit über 75 Jahren wird wieder ein jüdischer G'ttesdienst in Gotha gefeiert. Kantor Yoed Sorek lädt zum Shabbateingang mit anschließendem Kiddush im Augustinerkloster. Oberbürgermeister Knut Kreuch wies auch darauf hin, dass Romani Rose, der Vorsitzende des Zentralrats der Sinti und Roma, nach dem Krieg einige Jahre in Gotha gelebt hat und auch danach wieder zu Besuch kam.

EISENACH

Eisenach lädt ein zur 4. Interkulturellen Begegnungswoche flankiert von einem umfangreichen Programm für die ganze Familie. Interkulturelle Kochkurse, Stadtführungen, Konzerte. Anlässlich des Luther-Jubiläums „500 Jahre Bibelübersetzung“ bietet die Stadt Eisenach darüber hinaus ein spannendes Programm rund um den Reformator. Das musikalische ACHAVA Highlight ist hier die h-Moll Messe von J.S. Bach in der Georgenkirche. Das Konzert wird auch vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

Dass ACHAVA neue Freundschaften ermöglicht, zeigte bei der heutigen Pressekonferenz das Angebot der Stadt Eisenach von Alexandra Husemeyer, die der Stadt Gotha für den ersten jüdischen G'ttesdienst nach dem Kriegsende ein Kiddush Set für den Shabbat schenken möchte.

ERFURT

Nach der Sanierung der Peterskirche auf dem Erfurter Petersberg konnte sie im vergangenen Jahr wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die ACHAVA Festspiele laden in diesem einmaligen Raum zu vier Konzerten ein: Banda Communale, Syriab & Nerly Big Band, Adrienne Haan und das Diplomatische Streichquartett sowie Nils Wanderer. Eine Open-Air-Ausstellung zeigt großformatige Fotos mit nur scheinbar idyllischen Stadtansichten. Ein weiterer Höhepunkt ist das ACHAVA Straßenfestival am internationalen Kindertag, dem 20. September auf dem Petersberg.

Für Dr. Doris Fischer, Direktorin der Thüringer Schlösserstiftung, ist der Petersberg ein auratischer Ort, der hier seine spezifische Wirkung entfalten wird. Da die Stiftung sich in Zukunft auch mehr mit der Geschichte ihrer Schlösser im 20. Jahrhundert beschäftigen wird, ist eine weitere Zusammenarbeit erwünscht und geplant.

WEIMAR

Das Auftaktkonzert der ACHAVA Festspiele (welches gleichzeitig das Abschlusskonzert des Kunstfest Weimars ist) findet am 10. September im Deutschen Nationaltheater statt. Gemeinsam mit dem Sadaqa Ensemble singt der Jugendchor der schola cantorum weimar Lieder aus dem arabischen Kulturkreis. Ein weiterer Schwerpunkt sind Zeitzeugengespräche mit Buchenwald-Überlebenden sowie Stadtführungen und ein Kochkurs zur jüdischen Küche. Am 3. Oktober versammeln sich auf dem Rathausplatz singfreudige Menschen zur Erinnerung an die Wiedervereinigung.

ARNSTADT

In Arnstadt findet erstmalig ein mehrtägiger Workshop mit Helmut Eisel und dem Romano Glaszo Projekt für Musikschüler statt, der in einem Konzert am 22. September im Theater Arnstadt mündet.

Zudem lädt die Bachkirche zu einem synagogalen Orgelkonzert am 17. September und die Liebfrauenkirche zum Musikalischen Gottesdienst mit synagogaler Musik am 18. September.

PROGRAMM

Detaillierte Informationen zum Programm in allen teilnehmenden Städten finden sich im Programmheft der ACHAVA Festspiele Thüringen und online.

Tickets

Eintrittskarten sind beim Ticketshop Thüringen erhältlich, soweit nicht anders erwähnt.

Tickethotline: 0361 - 227 5 227

Für einzelne Veranstaltungen gibt es Tickets an der Abendkasse und/oder in den lokalen Touristinformationen.

Pressefotos stehen im Pressebereich der Website zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Festival auf www.achava-festspiele.de.

Pressekontakt

Angelika Kranz - KRANZ PR

Telefon: 03643 - 773 60 60

Mobil: 0177 - 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de